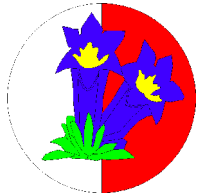


JAHRESBERICHT 2001 (von der Sportversammlung am 1.12.2001)



Liebe Mitglieder/Innen!

Die Vollversammlung halten wir diesmal hier in Seibitz bei Leifers ab. Mal eine Abwechslung, die frische Luft tut uns gut. Nächstes Jahr steht die Neuwahl der Sportgruppe an und da werden wir wieder in unserem Lokal sein.

Höhepunkt war heuer sicher die Sommer-Deaflympic. Es sind die Sommer-Weltspiele für Gehörlose. Der Name „Deaflympic“ ist heuer neu und vom internationalen Olympischen Komitee genehmigt. Man hofft damit mehr Anerkennung von der Öffentlichkeit. Die Allgemeinheit hat die Olympische Spiele und die Körperbehinderten haben die Paralympic. Wir Gehörlose haben die Deaflympic.

Bei diesen Spielen nahmen auch 6 Athleten und 2 Betreuer aus Südtirol teil. Noch nie in der Geschichte gab es so viele Südtiroler bei den Sommerweltspielen. Somit haben die Sommersportler den Wintersportler gleichgestellt. Die Erfolge blieben auch nicht aus. Es gab je eine Goldmedaille vom Fußballer Eppacher Markus und vom Judoka Zanoni Daniele, je eine Bronzemedaille von der Orientierungsläuferin Tutzer Marlene und von Endrizzi Antonio (Schiessen). Weitere Teilnehmer waren Sonja Paris (Badminton) und Tutzer Petra (Tischtennis), die zwar keine Medaille errangen, aber gut abschnitten. Sie sind um viele Erfahrungen reicher geworden. Die Betreuer waren Kössler Anton als FISS Ausschußmitglied und Dejaco Elmar als verantwortlicher Badmintonleiter beim FISS-Verband. Die große Leistung von allen Südtirolern Teilnehmern war nicht von ungefähr, sondern Ergebnis von hartem und ehrgeizigem Training. Das Land Südtirol ist ein ganz kleiner Punkt auf der Welt, aber bei der Deaflympic hat es groß aufgetrumpft. Alle diese Sportler verdienen einen Applaus!

Im Wintersport gab es dieses Jahr keine Welt- oder Europameisterschaft. Die nächste Winter-Deaflympic findet im Jahre 2003 in Schweden statt. Dieses Jahr konzentrierten sich unsere Skifahrer vor allem auf die Alpencuprennen und hatten großen Erfolg. Die Mannschaft wiederholte überlegen den Sieg der Vereinswertung, unser Skistar Pitschieler Reinhard verteidigte ebenfalls den Gesamtsieg. Aber auch die anderen Skifahrer brachten erfolgreiche Leistungen.

Bei den Italienmeisterschaften waren unsere Sektionen Ski, Langlauf, Snowboard, Orientierungslauf und MTB anwesend. 7 Gold- und 7 Silbermedaillen waren die Ausbeute. Italienmeister wurden Larch (Ski 3 Titel),

Pitschieler (Ski 1 Titel), Tutzer Marlene (Orientierungslauf 1 Titel) und Huber (Langlauf 1 Titel). Erstmals seit langem holte die MTB-Sektion keine Medaillen. Es war aber auch Pech dabei, denn Irsara hat sich bei der MTB-Italienmeisterschaft verletzt und Telser ist bekanntlich nach Torino gezogen, hat also auch den Verein gewechselt. Die Vereinswertung unserer Mannschaft bei der Italienmeisterschaft: Wintersport 1., Orientierungslauf 2. und MTB 7.

Im 2. Jahr des International MTB Deaf Cup haben unsere Radfahrer viele Erfolge gebracht. Michael Irsara wurde 2. in der Gesamtwertung. Unsere kleine Mannschaft erreichte den ausgezeichneten 3. Rang hinter Montebelluna und Ancona, die viele gute Fahrer in den Reihen haben.

Weitere beachtliche Leistungen unserer Mitglieder:

- ◆ Im Badminton nahm Sonja Paris erstmals als Gehörlose bei der allgemeinen Italienmeisterschaft (Hörende) teil. Weiters ist sie bei der Rangliste in die Kategorie „B“ derzeit an 3. Stelle. Hut ab vor ihr. Bei den Herren spielte Edmund Schrott in der Kategorie „C“ und erreichte gute Ergebnisse.
- ◆ Marlene Tutzer stieg bei hörenden Orientierungsläufen in die Kategorien A auf. Es ist das Ergebnis guter Platzierungen bei verschiedenen Wettbewerben. Aber auch Huber, Santini, Travella, Pflug und Cusini beteiligten sich fleißig bei Rennen.
- ◆ Michael Irsara, Andreas Winkler und Larch Martin nahmen bei einigen bekannten MTB Marathonrennen teil, wie beispielsweise Dolomiti Superbike, Gardena Starbike, Civetta Bike, Stubaitaler MTB-Marathon usw. Larch machte erstmals beim Öztaler Radmarathon mit und brauchte 10 Stunden (eines der härtesten Radmarathons von Eurpoa mit 238 Km und 5.500 Hm).
- ◆ Reinhard Pitschieler, Andrea Santini und Larch Martin nahmen bei einigen Seniorencup-Skirennen teil und konnten gute Ergebnisse erzielen.
- ◆ Stefan Mair holte mit dem GSV Tirol den Österreichischen Fußball-Meistertitel
- ◆ Stefan Mair, Pitschieler Reinhard und Grünfelder Andreas spielten bei der Hörenden Freizeit-Meisterschaft mit.
- ◆ Bei 13 Bergläufen in verschiedenen Orten in Südtirol und Österreich nahmen heuer Stefan Mair und Larch Martin teil.

Die weiteren Tätigkeiten werden die Sektionsleiter berichten.

Organisiert haben wir heuer 2 große Rennen und zwar:

- Ski Alpeencup auf dem Rittnerhorn. Es haben 60 Sportler aus 15 Vereinen und 8 Länder teilgenommen. Die Rennen waren gut organisiert, einen Dank an Sandro Giacomuzzi und Peter Mur.
- International Deaf MTB Cup in Vöran. 45 Sportler aus 11 Vereinen Italiens und einer aus der Slowakei waren anwesend. Allen hat das Rennen sehr gut gefallen. Organisiert hat das Rennen der SV Vöran.

Weitere kleinere Veranstaltungen von unserer Sportgruppe:

- ◆ die Rodelmeisterschaft im Jaufental (unter Leitung von Hanno Turin),
- ◆ die Gesamtiroler Skimeisterschaft in Ratschings,
- ◆ das Ski-Gedächtnisrennen Roland Rottensteiner in Ritten (Peter Mur),
- ◆ die Gesamtiroler Badmintonmeisterschaft in Brixen (Paris Sonja und Dejaco Elmar),

Dazu möchte die Sportgruppe allen Mitgliedern, die mitgeholfen haben, einen herzlichen Dank aussprechen!

Nun zum Mitgliederstand:

Derzeit sind bei unserer Sportgruppe 52 Mitglieder eingeschrieben.

10 Sportler haben heuer die Mitgliedschaft aus verschiedenen Gründen gekündigt. Nachdem sich die Fußballsektion bei uns auflöste, ist es zu diesem Schritt gekommen. Wir können es verstehen. Es gibt eine neue Freizeitmannschaft bei einem anderen Verein. Wir wünschen sie in diesem Wege alles Gute. Vielleicht ist es auch ein richtiger Schritt. Es ist schwierig, Spitzensport und Freizeitsport in einem Verein unter den Hut zu bringen.

2 Mitglieder haben wir ausgeschlossen, weil sie erstens den Mitgliedsbeitrag, auch nach 2-maliger Aufforderung nicht zahlen wollten, und zweitens dem Verein gegenüber schädigend wirkten..

2 neue Mitglieder haben wir aufgenommen. Manuel della Torre kommt aus Brixen und ist 16 Jahre jung. Er ist ein guter Mountain Biker, hat schon beim Deaf MTB Cup teilgenommen und gute Leistungen gebracht. Aaron Nider aus Triest ist 21 Jahre jung und Ski-Weltmeister. Zuvor war er Mitglied bei AS Valtellinese (SO). Nachdem sich diese Sportgruppe aufgelöste, wollte der Sportverein US Provolo Verona ihn haben. Aber Aaron will lieber bei uns beitreten, weil wir eine tolle Skisektion haben. Er wird für uns bei den Alpeencuprennen und bei der Italienmeisterschaft verstärken.

Heuer war in Rom die FISS-Neuwahl (Italienischer Gehörlosen Sportverband). Aus Südtirol hat wieder Anton Kössler kandidiert und er schaffte knapp als 6. den Wiedereinzug. Wir sind froh darüber, Neuigkeiten und Kommunikation haben wir sozusagen vor unserer Haustür. Kössler bekam auch die Zuständigkeit der Sportarten Wintersport und Badminton, welches ein Vorteil für uns ist.

Heuer war ein schwieriges finanzielles Jahr. Angefangen hat alles mit dem Kleinbus. Bekanntlich wurde er in den letzten 2 Jahren 2* kaputt und beim letzten Mal musste ein neuer Motor her. Insgesamt bezahlten wir fast 15 Millionen. Es ist aber wieder Vergangenheit. Nun schauen wir in die Zukunft. Auf finanzieller Seite haben wir uns etwas ausgedacht, es gibt eine kleine Reform. Wir haben einen Haushaltsplan erstellt. Darin sind die ungefähre Ein- und Ausgaben für das kommende Jahr angegeben. Außerdem haben wir einen genauen Ausgabe-Plan für die Sektionen, Angliederungen, Versicherungen, Versammlungen usw. erstellt. Es basiert in Prozentzahlen auf die Ausgaben der vergangenen 2 Jahren. Wir müssen nun strikt daran halten. Mehreinnahmen können wir in Zukunft für Material wie Trainingsanzüge, Rucksäcke etc. oder einen Vereinsausflug vorbehalten.

Weiters gibt es einen Richtlinienplan für Spesenvergütung. Es werden alle in 4 Arten von Sportler eingeteilt. Es wird nun (hoffen wir) eine gerechte Aufteilung geben. Es wird mehr Jugendförderung geben und der eine und andere muß auch mehr in die eigene Tasche greifen. Alle erhalten den Richtlinienplan auf Papier.

Zum Schluss möchten wir noch bei allen Beteiligten bedanken, bei den Sektionsleitern, bei den Helfern diverser Veranstaltungen, bei den Damen, die für verschiedene Anlässe Torten backten und auch bei allen Ausschußmitglieder für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Du bedanken sind auch die verschiedenen Körperschaften, die den Verein mit finanziellen Mitteln unterstützen:

- ◆ die Provinz Bozen, die Gemeinde Bozen, den VSS Referat für Behindertensport und das CONI Bozen für die großzügigen Beiträge
- ◆ die ENS-Bozen für das Verfügungsstellen des Sportbüros
- ◆ und bei einigen Spendern, vor allem beim Präsidenten Remo, der mal ab und zu die Sportgruppe finanziell unterstützt.

Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe möchte allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen.

GEHÖRLOSE DEAFLYMPIC SOMMERSPORT IN ROM



Vom 22. Juli bis 1. August 2001 wurden in Rom die 19° Sommerweltspiele ausgetragen, welche erstmals Deaflympics genannt sind. Diese neue Benennung gesinnte dieser im Rahmen der Gehörlosen, größten internationalen Veranstaltung mehr Bedeutung zu geben, besser gesagt „als Olympiade der Gehörlosen“ zu verstehen.

80 Nationen mit über 4500 Athleten, 1500 Begleiter, Techniker und Betreuer und noch 500 freiwillige Helfer waren in diesen unvergesslichen Tagen in Italien zu Gast. Es hat auch viele Probleme logischer und technischer Natur gegeben und leider war es nicht zu vermeiden, dass man bei manchen Gelegenheiten nicht in der Lage war, alle Probleme zu meistern. Schuld daran waren der chaotische Verkehr in der ewigen Stadt und das Fehlen einer professionellen Koordination. Aber als bei der Eröffnungszeremonie alle Länder mit ihren Fahnen im römischen Olympiastadion einmarschierten, sah man ein unbeschreiblich farbenfreudiges Bild und der aufgestaute Ärger war flugs vergessen. In den darauffolgenden Tagen waren die Touristen und aktiven Teilnehmer so tief von den Wettkämpfen und Stadtbesichtigungen beschäftigt, dass alle kaum merkten schon bald am Ende der Spiele zu sein. Auch 8 Südtiroler haben als Sportler, Techniker und Verantwortliche aktiv daran teilgenommen. Diese waren Markus Eppacher aus Uttenheim, welcher sogar die Goldmedaille im Fußball gewonnen hat. Zaroni Daniele ein netter Bozner Kerl heimste sogar die Goldmedaille im Judo seiner Kategorie. Er vollbrachte eine wirklich tolle Leistung. Marlene Tutzer aus Bozen gewann mit ihren Kolleginnen Brunella und Graziella aus Trient die Bronzemedaille in der Staffel des Orientierungslaufes. In der Einzelwertung der langen Strecke belegte sie den ausgezeichneten 4. Platz. Dieser Sport wurde in den Wäldern des 90 km entfernten Dorfes Subiaco, im Nordosten von Rom ausgetragen. Der Meraner Endrizzi Antonio vollbrachte ein wirkliches Wunder, trotz seinen 61 Jahren gewann er die Bronzemedaille im 60 Schuss Liegend. Sonja Paris aus Vezzan musste Tag für Tag mit ihrem Betreuer, dem Brixner Elmar Dejaco im weit entlegenen Santa Marinella zu den Badminton Wettkämpfen fahren. Leider schaffte sie mit zwei Siegen und einer Niederlage die Finalrunde nicht mehr. Sie wurde vom Lampenfieber überrumpelt. Fast dasselbe passiert Petra Tutzer im Tischtennis, welche trotz vollem Einsatz in den Vorrunden ausschied. Die ausländische Konkurrenz war in der Erfahrung sehr überlegen. Im allgemeinen hat die italienische Auswahl die stolze Beute von sieben Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailles errungen. Eine Medaille mehr als vor vier Jahren in Kopenhagen.

Bericht Kössler Anton

SKI- ALPENCUP FÜR GEHÖRLOSE

1. ALPENCUP AM 20.+21.JÄNNER 2001 IN RITTEN (ITA)



Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe organisierte an diesen Tagen 2 Rennen auf dem Rittnerhorn. Es nahmen 58 Gehörlose aus 15 Vereinen und 8 Ländern teil.

Die Rennen wurden sehr gut organisiert, das Wetter spielte auch freundlich mit. Von Seiten anderer Vereine bekam die Organisation viel Lob.

Dank dem Einsatz von Sandro Giacomuzzi aus Seiser Alm und einiger kleiner Sponsoren könnten die Rennen gut organisiert werden.

Zum Sportlichen:

Es wurden ein Slalom am Samstag und ein Super-G am Sonntag ausgetragen. Den Slalom gewann überlegen Martin Legutky aus der Slowakei. Erfreulich aus Südtiroler Sicht belegte der Grödner Reinhard Pitschieler den 2. Platz gefolgt von Santini Andreas und Larch Martin (beide aus Brixen). Michael Irsara aus dem Gadertal wurde guter 13, Winkler Andreas wurde 17. und Ulrich Blaas 19. (beide Vinschgau).

Der Super-G, der übrigens vor den Sparkassenrennen auf gleicher Piste ausgetragen wurde, lag eindeutig in Südtiroler Hand. Es kamen 3 Südtiroler unter den ersten 4. Lange sah es bei einer Südtiroler Dreifachführung aus, ehe der Schweizer Roland Schneider mit höher Startnummer noch auf Rang 3 fuhr. Es siegte Larch Martin vor Pitschieler Reinhard, Santini wurde 4.

Bei den Damen gewann beide Rennen überlegen die Tschechin Kurkova Petra. Mit den Herren könnte sie vorne leicht mithalten.

2. ALPENCUP AM 10.+11.FEBRUAR 2001 IN GOSAU (AUT)



Diese Rennen richtete der GSC Linz (Oberösterreich) in Gosau am Dachstein aus. Trotz des Wärmeeinbruchs konnten die Ausrichter einwandfreie Rennen organisieren. Wieder gab es hier schöne

Südtiroler Erfolge.

Beim Riesentorlauf belegte Reinhard Pitschieler den 2. Rang hinter dem Slowaken Legutky Martin. Nachdem er im ersten Lauf geführt hatte, fiel er im 2. Lauf nach einem groben Schnitzer einen Rang zurück. Larch Martin erreichte den 3. Platz, Santini Andrea kam auf den 8., Michael Irsara auf dem 11. Rang.

Am darauffolgenden Tag fand bei strahlendem Sonnenschein auf einer selektiven Piste der Super-G statt. Sieger wurde der Schweizer Roland Schneider, gefolgt von Larch und Pitschieler. Die Zeitabstände dieser ersten 3 betrug nur 8 Hundertstelsekunden, vergleichbar ca. einen halben Meter! Santini konnte sich gegenüber dem Vortag um 2 Plätze auf den 6. Platz

verbessern. Für Irsara war der Kurs etwas zu schnell und er kam auf den 14. Rang.

Nach 4 Rennen führt Pitschieler in der Alpengcup-Gesamtwertung mit 300 Punkten, knapp vor Larch (290) und Legutky (269). Somit sind für die verbleibenden 2 Rennen in einem Monat im Schweizer Meiringen Spannung pur angesagt.

3. ALPENCUP AM 17.+18.MÄRZ 2001 IN MEIRINGEN (SUI)



Ausrichter im wunderschönen typisch Schweizer Ort Meiringen-Hasliberg war der GSV Basel. Es wurden ein Slalom und ein Riesentorlauf ausgetragen. 60 Sportler aus 8 Nationen waren anwesend. Das Samstagsrennen war geprägt von warmen Wetter und Regen, der Schnee schmolz dahin. Den Organisatoren gelang es aber mittels Bindemittel die Unterlage zu befestigen und so faire Rennen zu gewährleisten. Der Riesentorlauf am Sonntag fand dann bei Sonnenschein und Neuschnee statt.

Der Slowake Legutky und der Franzose Pelletier gewannen den Slalom zeitgleich vor dem Schweizer Schneider. Pitschieler wurde 4., Michael Irsara aus dem Gadertal 7. Vittorio Palatini 8. Larch schied im 2. Lauf aus.

Den Riesentorlauf gewann der Schweizer Schneider, Pitschieler wurde 2. vor Andreas Santini (Brixen). Den weiteren Südtiroler Erfolg rundeten Larch (6.), Palatini (9.) und Irsara (11.) ab.

ALPENCUP GESAMTWERTUNG 2001

Reinhard Pitschieler und die Südtiroler Gehörlosensportgruppe könnten heuer die Vorjahreswertung mit Erfolg wiederholen. Dank großem Einsatz, Willen und Fleiß brachten alle Südtiroler Skirennläufer beachtliche Resultate. Nicht zu vergessen ist, daß sich die Sportler die vielen anfallenden Spesen wie Skipass, Materialanschaffungen usw. aus eigener Tasche finanzieren müssen. Die Sportgruppe schöpft aus dem Möglichen, um die privaten Ausgaben bei Rennen in Grenzen zu halten.

Pitschieler gewann die Gesamtwertung mit 430 Punkten, knapp vor Legutky – SVK (419), Schneider-SUI (410) und Larch (345). Die weiteren Südtiroler: 6. Santini (242), 8. Irsara (146), 15. Winkler (82). Diese genannten Südtiroler haben im nächsten Jahr ein Recht, bei allen Rennen in der 1. Gruppe zu starten.

Die Mannschaftswertung gewann die Südtiroler Gehörlosensportgruppe zum 2. Mal hintereinander überlegen mit 1418 Punkten vor GSV Basel (SUI) mit 1053 Punkten und GBF München (GER) mit 908 Punkten. Insgesamt haben sich 20 Vereine aus 8 Länder beteiligt, seit der Gründung der Alpengcupserie vor 4 Jahren ist die heurige Saison ein Rekordjahr.

ALPENCUP- GESAMTWERTUNG

Herren

Rg.	Name	Geb.	Verein		T
1	PITSCHIELER Reinhard	1968	Südtiroler GSG	ITA	430
2	LEGUTKY Martin	1971	TJ Vysoke Tatry Nep.	SVK	419
3	SCHNEIDER Roland	1970	GSV Basel	SUI	410
4	LARCH Martin	1966	Südtiroler GSG	ITA	345
5	PELLETIER David	1978	CS Sourd d'Annemasse-Leman	FRA	282
6	SANTINI Andrea	1977	Südtiroler GSG	ITA	242
7	GROSS Michael	1968	Salzburger GSV	AUT	204
8	IRSARA Michael	1975	Südtiroler GSG	ITA	146
9	RIEDL Georg	1967	GSV Tirol	AUT	135
10	HAMMER Ernst	1961	GSV Tirol	AUT	127
11	MATOVCIK Julius	1977	SC Nep. Bratislava	SVK	112
12	WEITGASSER Bernd	1966	GBF München	GER	108
13	BECHERER Mattias	1982	GBF München	GER	101
14	LOCHER Werner	1970	GBF München	GER	89
15	WINKLER Andreas	1966	Südtiroler GSG	ITA	82
22	PALATINI Vittorio	1941	Südtiroler GSG	ITA	61
28	BLAAS Ulrich	1969	Südtiroler GSG	ITA	33
32	HOFER Rudolf	1941	Südtiroler GSG	ITA	28
43	MAIR Stefan	1968	Südtiroler GSG	ITA	9
51	DORFMANN Reinhard	1978	Südtiroler GSG	ITA	2

Damen

Rg.	Name	Geb.	Verein		T
1	KURKOVA Petra	1973	SCN Ostrava	TCH	600
2	EICKER Andrea	1968	GSV Wuppertal	GER	350
3	STÄEHLI Chantal	1965	GSV Basel	SUI	315
4	LENZENWÖGER Marlene	1972	GSV Tirol	AUT	285
5	PELLETIER Delphine	1982	CS Sourd d'Annemasse-Leman	FRA	226
6	PELLETIER Melanie	1982	CS Sourd d'Annemasse-Leman	FRA	200
7	GAJDOSCH Elke	1972	GBF München	GER	198
8	GERBER Ariane	1985	GSV Basel	SUI	182
9	VAN DIS Pieternel	1987	Skiclub Holland	NL	159
10	TICHY Eva	1974	GSC Linz	AUT	145
17	GAMPER Natascha	1979	Südtiroler GSG	ITA	40
18	BRUNBAUER Priska	1961	GSC Linz	AUT	33
19	SCHEUERNOST Anita	1963	GSC Linz	AUT	30
20	AREGGER Anna		GSV Luzern	SUI	18

Rg	Verein	Nat.	TOTAL
1	Südtiroler GSG Ergebnis	ITA	1418
2	GSV Basel Ergebnis	SUI	1053
3	GBF München Ergebnis	GER	908
4	CS Sourds d'Annemasse-Leman Ergebnis	FRA	793
5	GSV Tirol Ergebnis	AUT	610
6	SCN Ostrava Ergebnis	TCH	600
7	TJ Vysoke Tatry Nep.	SVK	419
8	GSC Linz Ergebnis	AUT	398
9	Salzburger GSV Ergebnis	AUT	351
10	GSV Wuppertal Ergebnis	GER	350
11	SC Nep. Bratislava	SVK	221
12	Skiclub Holland Ergebnis	HOL	159
13	SS Valais	SUI	100
14	OSY 78	FRA	75
15	A.S.A. Annecy	FRA	47
16	US Provolo Verona Ergebnis	ITA	32
17	GS Trento Ergebnis	ITA	31
18	GSV Luzern	SUI	30
19	Steirischer GSKV	AUT	7
20	GSC St.Gallen	SUI	6

SKI- ITALIENMEISTERSCHAFT



Die Ski-Italienmeisterschaft fand dieses Jahr auf dem Tonalepass statt. Dieser schöne Skiort liegt genau auf der Grenze zwischen Trento und Brescia. Organisiert wurden die Ski- und Langlaufbewerbe (siehe eigenen Bericht), sowie die Snowboardrennen vom Gehörlosenverein ASL Pavoni Brescia vom 14. Bis 17.02.2001, es wurde sehr gut organisiert und es gab schön ausgesteckte Rennen. Unser Ski-Kader reiste nicht vollzählig zu dieser Meisterschaft, es fehlte Santini aus Studiengründen, Pitschieler machte nur bei 2 Rennen mit. Blaas und Winkler waren beruflich verhindert und Dorfmann mußte verletzungsbedingt passen. Es gab diesmal sehr wenige Teilnehmer, die Gründe waren, daß die Rennen schon am Mittwoch beginnen und so viele Sportler Probleme mit dem Urlaub-Nehmen haben.

Trotz des kleinen Kaders unserer Sportgruppe blieben die Erfolge nicht aus. Larch Martin holte die Titel im Super-G, Riesentorlauf und in der Kombination, beim Slalom wurde er 2. Pitschieler holte den Titel im Slalom. Beim Parallelsalom waren beide nicht mehr dabei, sie ziehen das hörende Rennen "Seniorencup" vor. Weitere Teilnehmer im Ski Alpin sind Irsara Michael (er belegte die Plätze um 5) und Altmeister Rudolf Hofer.

Einziges Snowboard-Teilnehmer von unserer Sportgruppe war Grünfelder Andreas aus Lana, welcher die Silbermedaille im Riesentorlauf und die Goldmedaille im Parallelbewerb errang.

Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe gewann überlegen die Mannschaftswertung, trotz des sehr kleinen Teams. Es klassifizierten sich 13 Mannschaften.

Super-G Herren:

1. Larch Martin	Südtirol	59.87
2. Lainati Oscar	Monza	1.01.46
3. Bendinoni Fulvio	Brescia	1.01.49
5. Irsara Michael	Südtirol	1.02.88
10. Hofer Rudolf	Südtirol	1.11.57

Riesentorlauf Herren

1. Larch Martin	Südtirol	55.64	56.57	1.52.21
2. Bendinoni Fulvio	Brescia	59.76	59.19	1.58.95
3. Gazzi Mauro	Trento	59.57	1.00.71	2.00.28
5. Irsara Michael	Südtirol	1.01.56	1.02.16	2.03.72
10. Hofer Rudolf	Südtirol	1.12.94	1.09.82	2.22.76
Pitschieler Reinhard	Südtirol	ausgeschieden		

Die erfolgreiche Südtiroler Alpencup-Mannschaft

Slalom Herren

1. Pitschieler Reinhard	Südtirol	31.89	33.30	1.05.19
2. Larch Martin	Südtirol	32.46	33.93	1.06.39
3. Lainati Oscar	Monza	34.40	36.55	1.10.95
6. Irsara Michael	Südtirol	36.44	38.21	1.14.65
11. Hofer Rudolf	Südtirol	42.97	42.79	1.25.76

Parallelltorlauf Herren

1. Bendinoni Fulvio	Brescia
2. Lainati Oscar	Monza
3. Fontanive Marco	Montebelluna
4. Irsara Michael	Südtirol
11. Hofer Rudolf	Südtirol

Kombination Herren

1. Larch Martin	Südtirol	3.18.47
2. Bendinoni Fulvio	Brescia	4.12.08
3. Gazzi Mauro	Trento	4.18.25
4. Irsara Michael	Südtirol	4.21.25
9. Hofer Rudolf	Südtirol	5.00.09

Mannschaftswertung Ski und Langlauf

1. SÜDTIROLER GEHÖRLOSEN SG	1668 P:
2. ASL PAVONI BRESCIA	1068 P.
3. ANU MONTEBELLUNA	966 P.

GEDÄCHTNISRENNEN ROLAND ROTTENSTEINER



Das 9. Gedächtnisrennen zum Gedenken an unserem damaligen Skitrainer Roland Rottensteiner organisierte der SV Ritten in Zusammenarbeit mit unserer Sportgruppe unter Leitung von Peter Mur am 3.2.2001 auf dem Rittnerhorn. Es war an diesem Tag sehr kalt, es nahmen über 150 Läufer, davon 11 Gehörlose teil. Bester der Gehörlosen wurde Pitschieler mit der Zeit von 50.14. Die Tagesbestzeit erzielte ein Seiser mit 48.25. Die Preisverteilung ging wie immer im Gasthof Pemmern über die Bühne, die 3 besten jeder Kategorie erhalten Pokale und Medaillen. Beliebt waren die Sachpreise, welche unter den Startnummern verlost wurden. Einen großen Dank gewährt man Peter Mur für den großen Einsatz bei der Organisation und der Zusammenstellung der Preissachen.

Die Ergebnisse der Gehörlose:

Damen:		
1. Paris Johanna	Ulten	1.07.63
2. Rabensteiner Mellita	Lajen	1.10.03

Herren:

1. Pitschieler Reinhard	Gröden	50.14
2. Larch Martin	Brixen	50.78
3. Winkler Andreas	Kastelbell	55.43
4. Rabensteiner Oswald	Lajen	58.05
5. Dorfmann Reinhard	Feldthurns	59.92
6. Mair Stefan	Meran	1.01.12
7. Hofer Rudolf	Bozen	1.02.46
8. Barbieri Andrea	Bozen	1.04.17
9. Maglione Raffaele	Bozen	1.14.43+

TIROLER VEREINSSKIMEISTERSCHAFT

Am 24. Februar richtete der GSV Tirol unter Leitung von Skisektionsleiter Ernst Hammer die Tiroler Vereinsskimeisterschaft in Gries am Brenner aus. Unsere Spitzenfahrer waren bei diesem gut besuchten Rennen dabei. Es gab spannende Rennen, wobei es sich zwischen Pitschieler, Santini und Larch einen spannenden Dreikampf entwickelte. Schlußendlich hat Letzterer die Nase vorn, der Zeitabstand zwischen diesen Dreien ist nur winzige 10 Hundertstelsekunden! Larch erzielte Tagesbestzeit.

Die Ergebnisse:

1. Larch Martin	Südtirol	48.75	48.66	1.37.41
2. Pitschieler Reinhard	Südtirol	48.68	48.82	1.37.50
3. Santini Andrea	Südtirol	48.86	48.65	1.37.51
4. Riedl Georg	Nordtirol	50.81	49.70	1.40.51
5. Strickner Oswald	Nordtirol	50.99	52.24	1.43.23
6. Weitgasser Bernd	München	51.74	51.56	1.43.30
.....				
Hofer Rudolf	Südtirol	59.83	59.20	1.59.03
Mair Stefan	Südtirol	1.00.00	59.23	1.59.23

SÜDTIROLER UND GESAMTTIROLER SKIMEISTERSCHAFT



Die 15. Südtiroler und gleichzeitig 5. Gesamttiroler Meisterschaft kam am 1.4.2001 in Ratschings zur Austragung. Gefahren wurde ein Riesentorlauf mit 2 Durchgängen. Traditionell bildet dieses Rennen als Saisonabschluß. Nach unzähligen Rennen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Spitzenläufer nun froh, die Skier bis zum nächsten Winter in den Keller zu stellen. Außer für Reinhard Pitschieler, der überlegene Tagesbestzeit erzielt. Es ist schon immer so, daß er im Monat April in Hochform kommt. Andrea Santini war nicht am Start (hat sich wohl schon auf den Sommer eingestellt?).

Die meisten Teilnehmer kamen aus Süd- und Nordtirol, weiters Gäste aus Verona und Linz. Das Wetter war sonnig und die Schneelage ausgezeichnet. Die Gewinner wurden am Nachmittag im Hotel Seeber mit schönen Preisen ausgezeichnet.

Die Ergebnisse:

Kategorie Mädchen

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Hammer Angela	1994	Nordtirol	1.12.45	1.10.41	2.22.86
2	Larch Manuela Hammer Beatrix	1987 1992	Südtirol Nordtirol	1.25.93	1.22.46	2.48.39 Ausgeschieden

Kategorie Buben

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Kocher Philipp	1993	Nordtirol	1.04.46	1.22.45	2.26.91
2	Riedl Lukas Larch Markus	1995 1990	Nordtirol Südtirol	1.24.14	1.20.63	2.44.77 Nicht am Start

Kategorie Damen

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Paris Johanna Paris Sonja	1970 1972	Südtirol Südtirol	54.95	54.04	1.48.99 Ausgeschieden

Kategorie Damen Gäste

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Lusente Anna	1960	Verona	53.37	56.42	1.49.79

Kategorie Herren über 35

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Rabensteiner Oswal	1965	Südtirol	48.88	49.75	1.38.63
2	Drexler Andreas Turin Hanno	1958 1946	Nordtirol Südtirol	53.03	50.93	1.43.96 Nicht am Start
	Adami Norbert	1966	Südtirol			Nicht am Start

Kategorie Herren Sonntagsfahrer

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Mair Stefan	1968	Südtirol	48.61	47.49	1.36.10
2	Barbieri Andrea	1974	Südtirol	53.41	53.06	1.46.47
3	Kocher Markus	1969	Nordtirol	55.62	54.09	1.49.71

Kategorie Rennläufer über 35

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Larch Martin	1966	Südtirol	42.05	41.71	1.23.76
2	Hammer Ernst	1961	Nordtirol	43.44	43.41	1.26.85
3	Winkler Andreas	1966	Südtirol	46.65	44.50	1.31.15
4	Hofer Rudolf	1941	Südtirol	52.48	50.96	1.43.44
5	Palatini Vittorio	1941	Südtirol	43.23	1.43.25	2.26.48

Kategorie Rennläufer

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Pitschieler Reinhard	1968	Südtirol	40.38	40.56	1.20.94
2	Riedl Georg	1967	Nordtirol	44.03	42.12	1.26.15
3	Strickner Oswald	1970	Nordtirol	44.32	43.49	1.27.81
4	Irsara Michael	1975	Südtirol	45.97	46.30	1.32.27
	Blaas Ulrich	1969	Südtirol			Nicht am Start
	Dorfmann Reinhard	1978	Südtirol			Nicht am Start

Kategorie Herren Gäste

Pl.	Name	Geb.	Verein	1.Lauf	2.Lauf	Total
1	Fagnani Paolo	1961	Verona	46.11	44.70	1.30.81
2	Loitfellner Johann	1976	GSC Linz	48.15	47.35	1.35.50
3	Heinz Oberndorfer	1976	GSC Linz	49.42	50.48	1.39.90
4	Giacomello Renato	1938	Verona	1.03.84	1.13.96	2.17.80
5	Cazzador Massimo	1973	Verona	1.22.36	1.19.85	2.42.21

LANGLAUF- ITALIENMEISTERSCHAFT



Bei herrlichem Wetter und über 1 m Schnee fand die Ital. Langlaufmeisterschaft für Gehörlose vom 14.-17.02.2001 auf dem Tonalepass statt. Leider gab es nur sehr wenige Teilnehmer.

Unsere einzige Starterin Rosa Pflug belegte bei 3 Rennen jeweils den 2. Platz gegen die starke Brescianerin Beltrando Katia. Bei den Herren gewann Huber Hansjörg über 10 KM und unser neuer Vereinsmitglied Cusini Alex den 5. Platz. Am zweiten Renntag im Skatingstil (Schlittschuhschritt) wurde Huber Hansjörg 2., Cusini Alex wieder 5.

Mit den Platzierungen ist die Sportgruppe zufrieden. Sorge bereitet uns derzeit aber der sehr kleine Kader. Bekanntlich hat Renate Telser aus privaten Gründen den Wohnsitz nach Torino gewechselt, ebenso den Verein. Wir hoffen, daß sich bald wieder junge Gehörlose dieser schönen und gesunden Sportart beitreten. Interessierte können sich bei Hansjörg Huber oder bei der Sportgruppe melden.

(Bericht von Huber Hansjörg)

RODELRENNEN IN JAUFENTAL



Am 27. Jänner 2001 gab es das traditionelle Rodelrennen im Jaufental. Hanno Turin aus Sterzing war wieder einmal der fleißige Organisator. Es haben viele Gehörlose aus Süd- und Nordtirol eingefunden. Entgegen dem Programm mit 2 Läufen könnte man wegen dem dichten Schneetreiben nur einen Lauf absolvieren, die vielen Teilnehmer aus Nord- und Südtirol waren aber froh, dass das Rennen überhaupt durchgeführt werden kann. Bei den Damen gewann überraschend Rabensteiner Mellita aus Vorarlberg, die jetzt in Lajen wohnt. Bei den Herren war diesmal Seriensieger Penz Josef aus Nordtirol nicht dabei, es siegte der im Ahrntal gebürtige und nach Nordtirol (Axams) ausgewanderte Franz Oberleiter. Hanno Turin wurde wieder einmal 2., hoffentlich gelingt ihm nächstes Jahr der lang ersehnte Sieg. Nachstehend die Ergebnisse:

Damen

1. Rabensteiner Melitta	Südtirol	2.52.72
2. Berger Anna	Tirol	2.55.16
3. Oberleiter Maria	Tirol	2.59.56
4. Turin Marlene	Südtirol	3.00.95
5. Paris Sonja	Südtirol	3.01.32
6. Daporta Marta	Südtirol	3.30.25
7. Travella Rosaria	Südtirol	3.35.54
8. Zihl Hildegard	Tirol	3.43.23
9. Corrà Notburga	Südtirol	3.56.45
10. Paris Johanna	Südtirol	4.11.58

Herren

1. Oberleiter Franz	Tirol	1.34.43
2. Turin Hanno	Südtirol	1.41.86
3. Rabensteiner Oswald	Südtirol	2.25.47
4. Lanthaler Andreas	Südtirol	2.26.89
5. Kössler Anton	Südtirol	2.39.44
6. Pröll Matthias	Tirol	2.49.75
7. Mair Stefan	Südtirol	2.58.75
8. Kofler Heinrich	Südtirol	3.04.92
9. Eppacher Josef	Südtirol	3.12.31
10. Winkler Andreas	Südtirol	3.44.17

ITALIENMEISTERSCHAFT MTB



Die Mountain Bike - Italienmeisterschaft für Gehörlose fand am 12. und 13. Mai 2001 in Monte Marenzo bei Lecco (CO) statt. Das Rennen organisierte der Verein AS Sordi Manzoniani Lecco. 3 Bewerbe standen auf dem Programm und zwar Downhill (Abfahrt), Uphill (Bergfahrt) und Cross Country. Insgesamt nahmen über 30 Athleten aus 11 Vereinen Italiens teil. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist diese Zahl sehr gering, wahrscheinlich wegen den Parlamentswahlen am gleichen Tag (?). Von der Südtiroler Gehörlosensportgruppe nahmen 3 Herren teil, begleitet und betreut wurden sie von Paris Sonja. Heuer holten wir leider keine Medaille.

Die Downhill- und Uphillstrecke betrug 2,4 km. Das Bergzeitfahren war mittelschwer, meist breiter Weg, am Anfang durch steilen Feldweg, dann durch Forstweg. Irsara Michael belegte den 6. Platz, unser neues Mitglied Cusini Alessandro (er war mal einer der besten MTB'ler von Italien – jetzt hat er aber ein Bäuchlein, verwöhnt von Freundin Rosa?) wurde 11., knapp vor Winkler Andreas (12.).

Das Downhill-Rennen führte über denselben Weg wie beim Uphill. Irsara Michael wurde wieder 6., knapp dahinter mit 1 Sekunde Rückstand Andreas Winkler, Cusini Alessandro kam auf den 9. Platz.

Der Sicherheitsmangel wurde Michael zum Verhängnis, der Zielraum bei der Abfahrt war viel zu kurz, um richtig bremsen zu können. Michael konnte das Rad nicht mehr zum Stillstand bringen und fuhr über eine Wiese. Unglücklicherweise gibt es hier einen nicht sichtbaren Graben und er stürzte gewaltig. Er verletzte sich dabei am Oberarm. Sein Rad ist beschädigt. Somit mußte er am darauffolgenden Tag sein beliebteste Cross Country – Rennen nur als Zuschauer beiwohnen.

Beim Cross Country Rundstreckenrennen, mußten die Radler 3 Runden á 7,5 km fahren. Es gab mehr Steigungen als Abfahrten. Winkler Andreas kam als einziger Südtiroler ins Ziel und belegte den 10. Platz. In der 2. Runde erwischte Cusini Alessandro einen falschen Weg abseits der Rennstrecke. Er gab dann das Rennen auf und ärgerte sich über die Kontrollposten, die nicht aufpaßten.

Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe erreichte den 7. Rang in der Mannschaftswertung.

(Bericht von Andreas Winkler)

ERGEBNISSE VON ITAL. MEISTERSCHAFT IN LECCO:

Downhill 2,4 km Damen:

1. Telser Renate	U.S.TORINESI	04:41,3
2. Lusente Anna	U.S.PROVOLO	05:03,4
3. Besio Marcella	A.S.S.V. SONDRIO	05:31,4

Downhill Herren:

1. Fagnani Paolo	U.S.PROVOLO	03:42,7
2. Cucco Luigi	U.S.TORINESI	03:49,7
3. Rocchetti Fabrizio	U.S.TORINESI	03:57,4
6. Irsara Michael	SÜDTIROL	04:08,1
8. Winkler Andreas	SÜDTIROL	04:09,5
9. Cusini Alessandro	SÜDTIROL	04:14,3

Bergzeitfahren Damen:

1. Telser Renate	U.S.TORINESI	12:25,8
2. De Angelis Nicoletta	G.S.LA MARTESANA	15:36,3
3. Besio Marcella	A.S.S.V. SONDRIO	19:52,7

Bergzeitfahren Herren:

1. Cucco Luigi	U.S.TORINESI	09:02,7
2. Spinelli Luca	U.S.PROVOLO	09:42,6
3. Rocchetti Fabrizio	U.S.TORINESI	09:52,3
6. Irsara Michael	SÜDTIROL	11:10,7
8. Cusini Alex	SÜDTIROL	11:20,8
12. Winkler Andreas	SÜDTIROL	12:42,0

Cross Country 24 km: Herren 3 Runde:

1. Cucco Luigi	U.S.TORINESI	1.17.58
2. Spinelli Luca	U.S.PROVOLO	1.22.33
3. Padrin Nicola	G.S.ENS VICENZA	1.26.11
10. Winkler Andreas	SÜDTIROL	1.43.14
Cusini Alex	SÜDTIROL	aufgegeben
Irsara Michael	SÜDTIROL	nicht gestartet

Damen 2 Runde:

1. Telser Renate	U.S.TORINESI	1.06.29
2. Besio Marcella	A.S.S.V. SONDRIO	1.38.48
3. Lusente Anna	U.S.PROVOLO	1 Runde

Mannschaftwertung:

1. U.S.TORINESI	39 Punkte
2. U.S.PROVOLO	22 P.
3. A.S.S.V. SONDRIO	10 P.
4. G.S.LA MARTESANA	6 P.
7. SÜDTIROL	0 P.

insgesamt 11 Mannschaften



Die Teilnehmer bei der Italienmeisterschaft; Betreuerin Paris Sonja, Winkler Andreas, Cusini Alex, Schlachtenbummler Pflug Rosa und Irsara Michael.

5. RADKRITERIUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE, SEHBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE



Über 90 Behindertensportler nahmen am Samstag 8. Sept. 2001 am internationalen Radkriterium für Behinderte teil. Darunter waren 4 gehörlose Damen und 8 gehörlose Herren anwesend.

Die Athleten hatten je nach Kategorie einen Rundkurs von 14 km zu bewältigen. Der Start erfolgte gegen 15.00 Uhr mit einer Gruppe von Nachwuchsradsportlern, die Gruppe der Gehörlosen, die Sehbehinderten, die Amputierten, und zum Schluss die Handbiker.

Bei der Damen siegte Pflug Rosa vor Pichler Margareth. Bei der Herren gab es einen Zweikampf zwischen Cusini Alex und Winkler Andreas, wobei ersterer die bessere Taktik besitzt und die Oberhand behielt. Nach dem Rennen wurden alle Sportler, Betreuer und Begleiter zu einem gemeinsamen Essen in der Sporthalle von Kastelbell geladen, wo dann auch die Preisverteilung stattfand.

Dank großzügiger Unterstützung mehrerer Sponsoren konnten die Sieger und Bestplatzierten schöne Preise mit nach Hause nehmen. Zu erwähnen ist, dass das Referat für Behindertensport im VSS heuer das 20. jährige Bestehen feiert.

(Bericht von Andreas Winkler)

Ergebnisse:

Herren:

1. Cusini Alex	24.60,16
2. Winkler Andreas	24.66,35
3. Mur Peter	28.67,51
4. Mair Stefan	29.71,21
5. Pilser Rudolf	30.29,91
6. Dejaco Elmar	32.13,49
7. Hofer Rudolf	33.14,91
8. Kössler Anton	39.53,44

Damen:

1. Pflug Rosa	28.96,04
2. Pichler Margareth	33.04,42
3. Paris Johanna	36.51,00
4. Perathoner Christa	39.95,34

SÜDTIROLER MEISTERSCHAFT FÜR GEHÖRLOSE



Aus Termenschwierigkeiten wurde heuer keine Südtiroler MTB-Meisterschaft ausgetragen. Wir wollten es im Herbst ausrichten, fanden aber keinen freien Termin mehr. Wir werden die Meisterschaft im Frühsommer nachholen, Ort und Termin muss noch bestimmt werden.

INTERNATIONAL DEAF MTB CUP 2001



Diese bei den ital. Gehörlosen sehr beliebte Rennserie ging nun in das 2. Jahr. Diesmal gab es viel mehr Teilnehmer, auch wurden die Organisationen professioneller. Das eine und andere kleine Mißgeschick taucht noch auf, aber wie man sagt, durch Fehler kann man am besten lernen. ASS Monza Brianza, die **Südtiroler Gehörlosensportgruppe** und ASS Martesana Cernusco (MI) übernahmen diesmal die Organisation. Die 5 Südtiroler Teilnehmer Irsara Michael, Winkler Andreas, Cusini Alex, Larch Martin und das neue Talent aus Brixen, der 16 jährige Manuela della Torre brachten ausgezeichnete Leistungen. Mehr Berichte siehe bei den einzelnen Veranstaltungen:

1. DEAF MTB CUP 2001



Das 1. Rennen dieser Serie organisierte der A.S. Monza Brianza am 24. Juni in Prada bei San Zeno di Montagna (VR). Der ausrichtende Verein hatte Schwierigkeiten, eine geeignete Strecke im Raum Monza zu arrangieren, so beauftragte Monza den US Provolo Verona mit der Ausrichtung der Rennen in Prada nahe Gardasee. Das Sommerwetter war schön und warm. Insgesamt haben 41 Herren- und 3 Damenbiker teilgenommen aus 11 Sportvereinen von Italien. Aus Südtirol haben 4 Herren teilgenommen aber leider keine Dame (nach dem Abgang von Renate Telsler entstand eine Leere). Der Parcours (er wurde entgegen den letzten Jahren abgeändert) war sehr schwierig zu befahren, es gab eine ca. 6 Km waghalsige, enge Abfahrt. Die Streckenrunde betrug 14 km, die Herren mussten sie 2 Runden und die Damen 1 Runde bewältigen. Der Start war um 9.30 Uhr. Manche Radler machten unabsichtlich eine ca. 1 ½ km Abkürzung, welches nach Rennschluß eine kleine Diskussion brachte. Es war aber nichts mehr zu machen, und das Endergebnis wurde akzeptiert. Es gab zuwenig Kontrollposten entlang der Strecke. Bei der Siegesprämierung gab es schöne Preissachen. Es siegte überraschend Dissegna Andrea aus Montebelluna (Abkürzung??), bester Südtiroler wurde Michael Irsara als 4.

Herren

Pl.	Name	Verein	Zeit	Punkte
1	DISSEGNA Andrea	A.N.U. Montebelluna	1.36:01	100
2	CANDELA Giulio	U.S. Torinesi	1.39.38	85
3	PADRIN Nicola	G.S. Berico Vicenza	1.46.14	75
4	IRSARA Michael	Südtiroler GSG	1.46.26	68
5	MALACARNE Roberto	A.N.U. Montebelluna	1.48.16	63
6	PANDOLFI Paride	G.S. ENS Pesaro	1.50.46	60
7	LARCH Martin	Südtiroler GSG	1.53.20	57
11	WINKLER Andreas	Südtiroler GSG	1.58.44	50

Damen

Pl.	Name	Verein	Zeit	Punkte
1	TELSER Renate	U.S. Torinesi	1.07.58	100
2	BRAMATI Elena	A.S. Martesana Cernusco	1.09.41	85
3	DE ANGELIS Nicoletta	A.S. Martesana Cernusco	1.13.54	75

2. DEAF MTB CUP 2001



Erstmals organisierte die Südtiroler Gehörlosensportgruppe ein MTB Rennen im Rahmen des „International Deaf MTB Cup“. Anfangs haben wir überlegt, ob wir das Rennen selber organisieren oder bei einem hörenden MTB Rennen integrieren. Nach Überlegungen kamen wir zu der Meinung, daß die 2. Möglichkeit besser ist. Sonst wäre es ein sehr großer Aufwand. Man mußte die Strecke sperren und gut absichern, das erfordert aber zu viel Aufwand. Außerdem müßte man viele Personen als Streckenposten engagieren, usw.

Larch erfuhr durch Cusini Alex und dem SC Meran, daß es ein Tschögelberger MTB Rennen gibt. Er kam dann mit dem Präsidenten des SV Vöran (oberhalb von Meran) in Kontakt und so kam das Rennen zustande.

Das Rennen wurde am 29. September 2001 in Vöran ausgetragen. Dort fanden sich ca. 100 hörende Athleten und 45 Gehörlose ein. Die Gehörlose kamen alle aus 10 Vereinen Italiens, einer kam aus der Slowakei.

Es war ein kühles wolkiges Herbstwetter. Zum Glück regnete es nicht. Um 14.30 Uhr erfolgte der Start auf dem Sportplatz Vöran und dann ist eine Runde (31 km lang) zu fahren. Es war eine schöne Rennstrecke mit langen Forstwegen, Wanderwegen und Feldwegen. Alle Gehörlosen-Biker waren begeistert und zufrieden. Nach dem Rennen wurden alle Athleten zu einem Maccheroni-Essen geladen. Nach dem Essen wurden die Gewinner mit schönen Pokalen prämiert.

Der Sieger war Cucco Luigi aus Turin. Überraschend stark fuhr Skistar Larch Martin, der Vierter wurde. Die weiteren Südtiroler erreichten gute Plätze. Das neue Mitglied, der junge Manuel della Torre aus Brixen, nahm das erste Mal bei einem Rennen teil und siegte sensationell in der Juniorkategorie. Insgesamt erreichte er den 19. Platz. Die Sportgruppe freut sich für Manuel.

Herren CROSS COUNTRY

Pl.	Name	Verein	Zeit	Punkte
1	Cucco Luigi	Torino	01:30:25	100
2	Matovck Julius	Slowakei	01:35:19	85
3	Pandolfi Paride	Pesaro	01:37:47	75
4	Larch Martin	Südtirol	01:38:18	68
5	Irsara Michael	Südtirol	01:38:46	63
11	Winkler Andreas	Südtirol	01:54:06	50
13	Cusini Alex	Südtirol	01:57:24	48
19	Dalla Torre Manuel	Südtirol	02:05:24	42

3. DEAF MTB CUP 2001



Als im Dezember 2000 die Vergabe der Rennen für 2001 vergeben wurden, da hat sich auch der Mailänder Verein „Martesana“ geworben. Da hat sich wohl jeder gedacht: was, in Mailand ein MTB Rennen? Unvorstellbar, da ist es ja nur eben. Und tatsächlich, da war der Parcours fast nur eben. Trotzdem gab es hier in Gorgonzola, einem Vorort von Mailand, am 13. und 14.10.2001 zwei harte Rennen.

Am Samstag gab es ein interessantes Staffelfahren, eine Mannschaft bestand aus 3 Personen. Für unsere Sportgruppe starteten Larch Martin, Winkler Andreas und Irsara Michael. Sie erreichten den sehr guten 2. Platz vor der Spitzenmannschaft aus Montebelluna. Bei dieser Mannschaft gibt es einige Fahrer, die bei der Gehörlosen Rennrad-Nationalmannschaft sind. Der Rückstand betrug nur knappe 7 Sekunden. Startfahrer Larch schoß los und fuhr einen großen Vorsprung heraus, Winkler hielt tapfer mit und übergab an Schlußfahrer Irsara als Erster, wenn auch nur knapp. Der Schlußfahrer von Montebelluna, Malacarne, ist ein erfahrener Straßenfahrer, die Kenntnis der Taktik kam ihm zugute. Die Südtiroler Mannschaft ist sehr zufrieden, es war das beste Ergebnis im Staffelfahren.

Am Sonntag gab es das Cross-Countryrennen, es müßten 6 Runden á 4 Km zurückgelegt werden. Die Strecke war fast nur flach, es gab einige kurze Steigungen von ca. 3-5m Höhenunterschied, aber trotzdem anstrengend zu bewältigen. Man fuhr über mehrere Maisfelder, bei welchem das Vorwärtkommen sehr erschwert wird.

Zu den 3 Südtiroler ist noch der Brixner Manuel della Torre dazugekommen. Larch war an diesem Tag in Hochform, er lag mit 2 weiteren Fahrern, Pandolfi aus Pesaro und Malacarne aus Montebelluna, lange in Führung, machte auch meistens die Führungsarbeit. In der letzten Runde müßte er aber die Hoffnung auf einen Podestplatz begraben, da er einen Platten bekam. Es siegte Pandolfi vor Malacarne, Irsara wurde guter 4., Winkler 13. und der junge Manuel (er fuhr ein sauberes gleichmäßiges Rennen) 15.

Es wurden nach dem Rennen sehr schöne Preise verteilt, Larch wurde als bester Sportler und Kämpfer ausgezeichnet.

Der INTERNATIONAL DEAF MTB CUP 2001 ist nun abgeschlossen und bleibt unseren Radler in guter Erinnerung.

Herren CROSS COUNTRY

Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Pandolfi Paride	G.S.ENS PESARO	100
2	Malacarne Roberto	MONTEBELLUNA	85
3	Collina Marco	MONTEBELLUNA	75
4	Irsara Michael	SÜDTIROL	68
13	Winkler Andreas	SÜDTIROL	48
15	Della Torre Manuel	SÜDTIROL	46
18	Larch Martin	SÜDTIROL	43

Damen CROSS COUNTRY

Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Bramati Elena	MARTESANA CERNUSCO	100
2	De Angelis Nicoletta	MARTESANA CERNUSCO	85

DEAF MTB CUP 2001 - GESAMTWERTUNG



DEAF MTB CUP - Gesamtwertung Herren:

Rg.	Name	Verein	1 °	2 °	3 °	Total
1.	Pandolci Paride	Pesaro	60	75	100	235
2.	Irsara Michael	Südtirol	68	63	68	199
3.	Padrin Nicola	Vicenza	75	55	57	187
4.	Larch Martin	Südtirol	57	68	43	168
7.	Winkler Andreas	Südtirol	50	50	48	148
20.	Cusini Alex	Südtirol	48	48	-	96

DEAF MTB CUP - Gesamtwertung Damen:

Rg.	Name	Verein	1 °	2 °	3 °	Total
1.	Bramati Elena	Martesana	85	100	100	285
2.	De Angelis Nicoletta	Martesana	75	85	85	245
3.	Telser Renate	Torino	100	-	-	100

DEAF MTB CUP - Gesamtwertung Mannschaft:

Herren:

1. A.N.U. Montebelluna
2. GS ENS Ancona
- 3. SÜDTIROLER GSG**
4. U.S. Provolo Verona
5. G.S. Berico Vicenza
6. G.S. ENS Pesaro
7. G.S. A.S. Monza Brianza
8. G.S. Martesana Cernusco
9. U.S. Torinesi
10. G.S. ENS Trento
11. Slovacchia
12. S.S.S. Milano

Damen:

1. G.S. Martesana Cernusco
2. U.S. Torinesi

VERSCHIEDENE RADRENNEN BEI HÖRENDEN:



Am 08. Juli fand die 7. Auflage des Dolomiti Superbike-Marathon im Hochpustertal statt. Larch nahm die strenge 111 km Strecke im Angriff und kam nach 6.10.48 Std. ins Ziel und errzielte eine neue Rekordzeit von von den Gehörlosen, die bisher teilnahmen. Es ist eine sehr gute Leistung, besonders weil er bei verschiedenen Sportarten sowie Berglaufen, Skitour usw. mitmacht. 1 Tiroler und 2 Südtiroler (Irsara Michael und Winkler Andreas) waren bei der 59 Km Strecke anwesend. Michael kam nach 2.58.31Std. ins Ziel, Winkler Andreas nach 3.21.42 Std. Dieses Rennen wurde bei sehr schönem Wetter und ausgezeichneten Verhältnissen ausgetragen.



Am 15. Juli wurde die 4. Auflage des MTB-Marathons "Gardena-Starbike International" ausgetragen. Die Strecke weist 58 km und 1800 Höhenmeter auf. Von den ca. 350 Teilnehmer befanden sich auch unsere Sportler Irsara Michael und Winkler Andreas. Die Fahrzeit von Michael Irsara betrug 3.16.28 Std. und die von Winkler 3.53.21 Std. Nach dem Rennen fing es an zu regnen und ist es kühler geworden.



In Algund fand Mitte August das 1. Mountainbike Race statt. Die Strecke betrug 58km mit 2400 Höhenmeter (zu fahren sind 2 Runden). Aus den über 100 Teilnehmern waren auch 3 Südtiroler Gehörlosen anwesend. Irsara Michael fuhr 2 Runden, die Zeit betrug 3.50 Std. Winkler fuhr 1 Runde in 2 Std. Cusini Alex kam zu spät zum Start und machte trotzdem eine Runde mit. Das Wetter war toll und schön.

Nach dem Rennen bekamen alle Essen und Getränke. Die Gehörlose unterhielten sich gemütlich und lernten auch neue hörende Leute kennen.



Mal beim Öztaler Radmarathon, dem härtesten Radmarathon Europas, teilzunehmen, ist ein Traum jeden Radfahrers, aber auch eine Furcht. 238Km und 5500 Höhenmeter zurückzulegen muss sehr hart sein. Dieses Abenteuer wagte heuer als erster Südtiroler Gehörlose Larch Martin. Er ist von Freunden aus Nordtirol, allen voran von Martin Apperl, der dieses Rennen schon 3* mitgemacht hat, überredet worden, teilzunehmen. Dieses Jahr waren von den 2500 Startern 4 Gehörlose zu finden. Neben Larch starteten noch die Nordtiroler Apperl, Hermann Paris und Riedl Georg. An dem Renntag (26.August) gab es brütende Hitze! Der Start war um 6 Uhr in Steinach am Brenner. Man musste sehr früh aus den Federn. Es mussten 4 Bergfahrten bezwungen werden und zwar: Brennerpass, Jaufenpass, Timmelsjoch und Kühtaipass. Letzter Pass weist eine sehr steile Steigung auf (ca.18%). Von den Gehörlosen kam als erster Hermann Paris ins Ziel, er benötigte 9.56 Std., die Zeiten der anderen: Larch 10.03 Std., Apperl 10.16 Std. und Riedl 10.56 Std. Im Gegensatz zu den anderen fuhr Larch mit dem Mountain Bike. Er erreichte in der MTB-Wertung den 23. Platz von über 100.



Am 16.September gab es den Stubai Bike Marathon, der erstmals ausgetragen wurde. Es ist ein sehr schöner Marathon mit viel Höhenmeter und durch verschiedene Wege. Es wurde sehr gut organisiert, im Startgeld inbegriffen sind ein Bikerfrühstück, Radwerkzeug, eine Radflasche, Verpflegung während des Rennens, Pastaparty nach dem Rennen und Gratismassage. Irsara Michael und Larch Martin nahmen teil. Mit dem Wetter hat man an diesem Tag aber kein Glück! Es regnete in Strömen und auf dem Berg schneite es. Trotzdem nahmen über 150 Starter die Strapazen in Angriff. Zu befahren gab es wahlweise 2 Strecken, 40Km mit 2000Hm oder 70Km mit 4000Hm. Michael und Martin wählten die kurze Strecke. Während Michael zufrieden das Ziel erreichte, musste Martin das Rennen wegen eines Defektes aufgeben. Es kamen überraschend viele Gehörlose Zuschauer aus Nordtirol.

Bericht Winkler Andreas

BADMINTONTURNIER IN TRAUNSTEIN (D)



In Traunstein gab es am 27. Jänner 2001 ein Badmintonturnier, bei welchem unsere Spieler auch teilnahmen. Pflug Rosa, Dejaco Christa, Priller Christian Dejaco Elmar und unser neues Mitglied Cusini Alessandro waren dabei. Es gab über 20 Teilnehmer.

Zu unserer völligen Überraschung kam auch unser langjähriges Mitglied, mit ständigen wechselnden Sportarten, Karl Buchschwenter. Er spielte für den Verein Gehörlose Bergfreunde München. Jahrelang hatte er nicht mehr Badminton gespielt. Damals war er einer der besten Spieler von Italien und war schon mal Italienmeister, sowie hat und bei internationalen Turnieren viele Erfolge gehabt.

Es wurden Doppel- und Mixedspiele ausgetragen. Rosa Pflug spielte mit der langjährigen Ex-Badmintonspielerin Christa Dejaco im Doppel. Altmeister Dejaco Elmar mit Priller Christian verpassten knapp den Turniersieg und erreichten den 2. Platz. Es gab eine gute Idee, für die Mixedspiele gab es „Herrenwahl“. Die Damen dürften sich den Spiel-Partner aussuchen, es war lustig.

Alle Spiele waren spannend, weil es ausgeglichene Spieler. Nach dem Spiel gab es ein Maskenfest. Viele haben sich verkleidet. Die Organisation ist gut gelaufen. Wir waren alle zufrieden.

OFFENE GESAMTTIROLER- MEISTERSCHAFT IM BADMINTON



Am 27.05.2001 fand das Turnier in Form von Einzel- und Mixedspielen in Brixen statt. Wie immer waren nur Südtiroler anwesend, obwohl wir auch die Nachbarländer eingeladen haben. Es nahmen auch hörenden Kinder von gehörlose Eltern Badmintonleiterin Paris Sonja lässt die Kinder auch mitspielen, um sie eine Freude zu bereiten. Mair Stefan machte Dejaco Elmar einen Vorschlag, dass Sonja Paris mit den Herren spielen sollte, damit sie für DEAFLYMPIC vorbereiten kann. Es war eine gute Idee. Die Doppelspiele fielen wegen geringer Teilnahme aus. Statt dessen gab es Mixedspiele. Das Turnier ist gut verlaufen. Bei der Preisverteilung bekam jeder Joghurt und Kekse, welche freundlicherweise die Firmen MILA und LOACKER zur Verfügung stellten. Die ersten 3 Gewinner erhalten alle schöne Urkunden.

Ergebnisse:

JUNIOR EINZEL

1. Larch Manuela
2. Larch Markus
3. Pichler Fabian

EINZEL DAMEN

1. Dejaco Christa
2. Pichler Margareth
3. Daporta Marta

MIXED

1. Pichler Margareth/Mair Stefan
2. Paris Sonja/Pixner Volkmar
3. Daporta Marta/Schrott Edmund
4. Larch Martin/Larch Markus
5. Dejaco Christa/Winkler Andreas

EINZEL HERREN

1. Mair Stefan
2. Paris Sonja
3. Dejaco Elmar
4. Schrott Edmund
5. Larch Martin
6. Pixner Volkmar
7. Winkler Andreas



Die Teilnehmer bei der Südtiroler Meisterschaft in Brixen

100- JÄHRIGES JUBILÄUM IN WIEN



Es ist sehr selten, daß ein Gehörlosen Sportverein, überhaupt ein Sportverein, 100 Jahre alt wird. Der Wiener GSC hat dieses Jahr tatsächlich dieses Alter erreicht. Zu diesem Anlaß organisierte dieser Sportverein ein großes Jubiläumsturnier vom 28.-29.04.2001. Turniere gab es für die Sportarten Badminton-Fußball, Darts und Schwimmen, alle fanden in Wien statt.

Unserer Verein nahm nur beim Badmintonturnier teil. Die Reise nach Wien haben Priller Christian, Pixner Volkmar und Elmar Dejaco gewagt. Paris Sonja konnte nicht teilnehmen, da sie das letzte „B“ Ranglistenturnier in Rovereto spielen musste.

Schon am Freitag Mittag fuhren sie mit unendlichen vielen Baustellen auf der Autobahn nach Wien. Am Samstag früh mussten sie ca. 20 km von der Unterkunft zur Badmintonhalle fahren. 8 Vereine aus Deutschland, Italien und Gastgeber Österreich mit 25 Teilnehmern hatten sich angemeldet.

Christian und Elmar haben in der 3. Runde gegen Alex Boskovitz (A) bzw. Bischoff (D) verloren. Für Volkmar war in der 1. Runde leider schon Endstation, er hatte ein unglückliches Los und mußte gegen Elmar spielen. Volkmar hat sich aber langsam an der Technik verbessert, durch Trainerin Paris Sonja. Er muß noch viele Erfahrungen sammeln. Elmar hat mit großem Ehrgeiz in der 4. Runde gegen einen Hamburger in 3 Sätzen gewonnen, dann spielte er weiter in der 5. Runde gegen Christian. Der unverwüstliche Elmar gewann ebenfalls in 3 Sätzen, und erreichte mit viel Schweiß den ausgezeichneten 5. Platz, gefolgt von Christian (6.). Volkmar errang den 22. Platz.

Beim Herrendoppel spielte man in 3 Gruppen und Dejaco Elmar errang mit Priller Christian den 7. Platz. Pixner Volkmar's Partner war der Nord-Tiroler Pirnbacher und sie belegten den 6. Platz.

Ergebnisse:

HERRENEINZEL

1. Ridinger Achim (D)
2. Thomas Michael (D)
3. Bischoff Jens (D)

5. Dejaco Elmar (Südtirol)

6. Priller Christian (Südtirol)

22. Pixner Volkmar (Südtirol)

DAMENEINZEL

1. Mehner Pia (D)
2. Springer Kathi (D)
3. Pfeiffer Ursula (D)

HERRENDOPPEL

1. Bischoff/Thomas (D)
2. Ridinger /Dallinger (D)
3. Wieben/Bader (D)
- 6. Pixner (Südtirol)/Pirnbacher (Tirol)**
- 7. Priller/Dejaco (Südtirol)**

PARIS SONJA BEI DER HÖRENDEN STAATSMESTERSCHAFT



Als Gehörlose bei der hörenden Italienmeisterschaft? Dieses Kunststück schaffte Paris Sonja. Vom 2.-4.02.2001 fand die Badminton-Italienmeisterschaft der Hörenden in Sardinien statt. An dieser Italienmeisterschaft teilnehmen dürfen alle von der Rangliste „A“, „B-Nord“ und „B-Süd“. Sonja qualifizierte sich als Klassifizierte der „B-Nord“. Erstmals überhaupt spielte eine Gehörlose mit. Es spielten ca. 80 Sportler aus ganz Italien, davon 25 aus Südtirol (6 Bozen, 15 Meran, 1 Brixen und 3 Mals) um den Titel. Das Turnier wird in KO-System ermittelt. Paris Sonja spielte im Einzel und Damendoppel mit Yvonne aus Bozen. Gleich beim ersten Spiel gegen einer von der A-Rangliste verlor Sonja, die Gegnerin war natürlich um Klassen besser und nicht zu bewältigen. Sie war aber sehr froh dabei sein zu dürfen. Sie könnte viel Erfahrung sammeln und so das hohe Niveau beiwohnen.



Foto: Die Gruppe der Tradition, wie bei uns mit der Schütze!! Diese waren bei der Preisverteilung dabei, um dem Publikum und Spielern zu zeigen.

BADMINTON- RANGLISTENTURNIERE

- Das letzte „B“ Ranglistenturnier war am 28.-29.04.2001 in Rovereto. Trotz hartem Kampf und kleiner Verletzung schaffte Paris Sonja den 8. Platz von 11 Teilnehmerinnen.
- Ende September nahm Paris Sonja beim Turnier in Mals teil. Sie war gut in Form und erreichte den 4. Platz von 16 Teilnehmerinnen. Derzeit steht sie an 3. Stelle in der Rangliste „B“ (16 Damen).
- Unser Badmintonspieler Schrott Edmund steigert sich langsam von Stufe zu Stufe. Mitte Februar war er beim „C“ Ranglistenturnier in Primavera bei Padua. Er war das erste Mal dort. Trotz der Teilnahme beim Fußballturnier in München am Vortag erreichte Schrott den 8. Platz von 24 Teilnehmern. Am Abend fuhr er glücklich mit dem Vereinsbus von Brixen nach Hause. Unser Verein hofft, dass er in Zukunft mehr auf dieser Disziplin trainieren kann und wünscht viel Erfolg.
- Ende September organisierte der Verein Verona das erste Mal ein Ranglisten-Turnier. Schrott Edmund spielte für den SSV Brixen. Diesmal hatte er Pech, war nicht in Form. Er erreichte fast den letzten Platz (15.). (Ob er besser am Vortag Fußball spielen soll???)

30 JAHRE BADMINTON IN LINZ



Nach Linz in Oberösterreich führen von unserer Sportgruppe 6 Spieler, so viel waren es seit 1998 nicht mehr, zu einem internationalen Badmintonturnier. Dieses Turnier war am 22.09.2001. Es kamen Spieler aus Deutschland, Italien und vorwiegend aus Österreich. Der Österreichische Gehörlosen Sportverbands-Präsident Herbert Grill war anwesend, um die Leistung der Österreicher zu sehen.

Unsere Spielerin Paris Sonja kam problemlos bis ins Finale. Beim Endspiel um den Turniersieg unterlag sie aber gegen Mück aus Graz, ist aber aufgrund einer leichten Verkühlung zufrieden mit dem 2. Platz. Bei den Herren gelang es Schrott Edmund mit einer ausgeglichen guten Form den 3. Platz. Die weiteren Südtiroler erreichten sonst gute Plätze.

In Damendoppel war es nicht leicht, da es mehrere starken Paare anwesend waren. Paris Sonja mit Paris Johanna erreichten den guten 3. Platz. Diesen selben Platz schafften beim Herrendoppel Dejaco Elmar und Mair Stefan. Weitere Doppel-Platzierung: 5. von Schrott Edmund und Pixner Volkmar.

Am Abend fand die Preisverteilung im Gehörlosen-Vereinshaus statt. Wir bekamen schönen großen Pokal. Am Sonntag besichtigten wir die Stadt Linz und anschließend führen wir zufrieden nach Hause.

Ergebnisse:

HERRENEINZEL

1. Gravogl (Wien)
2. Rambau (Bf. München)
3. **Schrott Edmund (Südtirol)**
6. **Dejaco Elmar (Südtirol)**
7. **Mair Stefan (Südtirol)**
11. **Pixner Volkmar (Südtirol)**

HERRENDOPPEL

1. Dawai Ni/Gravogl (Wien)
2. Schempp/Rambau (Bf. München)
3. **Mair/Dejaco (Südtirol)**
5. **Schrott/Pixner Südtirol)**

DAMENEINZEL

1. Mück Monika (Graz)
2. **Paris Sonja (Südtirol)**
3. Dobner Claudia (Graz)
6. **Paris Johanna (Südtirol)**

DAMENDOPPEL

1. Mück/Dobner (Graz)
2. Probst/Graaf (GSV München)
3. **Paris S./Paris J. (Südtirol)**

(Bericht von Sonja Paris)

BADMINTON- TRAINING IN SINICH

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr



Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. **Bitte** diese Turnhalle immer mit einer größeren Teilnehmeranzahl benutzen, weil die Gemeinde manchmal kontrolliert. Falls es öfter geringere Teilnehmer gibt, ist es möglich, daß die Gemeinde in Zukunft unsere Turnhallebenützung streicht.

REGIONALE MEISTERSCHAFT ORIENTIERUNGSLAUF FÜR GEHÖRLOSE



Am 18.03.2001 nahmen von unserer Sportgruppe Tutzer Marlene, Huber Hansjörg und Travella Rosaria bei diesem interessanten Orientierungslauf um die Burganlage und Altstadt von Marostica (in der Nähe von Bassano del Grappa) teil. Bei der Kategorie OPEN Gehörlose (ca. 36 Teilnehmern) mußten sie eine Höhenunterschied von 220 m bewältigen und 9 Posten „stempeln“ lassen. Marlene Tutzer erreichte den ausgezeichneten 4. Platz inmitten männlicher Sportler.

Ergebnisse:

- | | | |
|-----------------------------|-----------------|----------------|
| 1. Lerosé Luigi | CUS – Padova | 39.04 |
| 2. Monaco Gianfranco | LAB-Trentino | 40.48 |
| 3. Pegaretti Carrado | LAB-Trentino | 43.02 |
| 4. Tutzer Marlene | Südtirol | 46.08 |
| 9. Huber Hansjörg | Südtirol | 51.44 |
| 31. Travella Rosaria | Südtirol | 1:48.50 |

Weitere verschiedene Turniere bei Hörende sammelten sie mehr Erfahrungen.

ITALIENISCHE MEISTERSCHAFT IM ORIENTIERUNGSLAUF



Vom 2.-3. Juni 2001 fand die ital. Gehörlosenmeisterschaft im Orientierungslauf in Cervara (bei Rom) auf über 1000 m Höhe statt. Von unserer Mannschaft nahmen Rosa Pflug, Tutzer Marlene, Rosaria Travella, Cusini Alex und Huber Hansjörg teil. Der Sportpräsident Zandonella Remo chauffierte diese Sportler mit unserem Kleinbus. Im Naturpark Monti Simbruini gab es eine interessante Orientierungslauf - Veranstaltung, da die Landschaft neu und abenteuerlich für Sportler ist.

Am 1. Tag der Meisterschaft stand ein kurzer Distanz-Lauf auf dem Programm. Unsere Favoritin Marlene gewann den 2. Platz. Die weiteren Plätze belegten Rosa Pflug als 4. und Rosaria Travella als 8. Von 19 Herren erreichten Hansjörg und Alex die guten Plätzen 6 und 7.

Am 2. Tag war die klassische Distanz: Mit einer gute Leistung holte Marlene überlegen den Titel. Rosa Pflug wurde 4. und R. Travella 7. Bei den Herren: Cusini Alex 8. und Hansjörg Huber 9. Bei der Mannschaftswertung belegte Südtirol den stolzen 2. Platz von 9 Mannschaften.

Allen hat die einmalige Landschaft sehr gut gefallen. Mit zufriedenen Plazierungen und interessanten kulturellen Sehenswürdigkeiten traten sie die lange Rückreise an.



1. GESAMTTIROLER BERGLAUFMEISTERSCHAFT



Erstmals wurde die Gesamttiroler Berglauf-Meisterschaft ausgetragen und zwar am 15.6.2001 in Ratschings. Es müßte ein Länge von 5,77 Km und ein Höhenunterschied von 660m bewältigt werden. Für die Damen stand ein Kurs von 1,7 Km und 80 Hm zur Verfügung. Das Wetter war nicht besonders freundlich, aber zum Glück hat es während dem Rennen nicht geregnet.

Das Rennen richtete der SV Ratschings aus und es gab über 110 Teilnehmer, ein neuer Teilnehmerrekord im 11. Anlauf. Es gab 17 gehörlose Teilnehmer aus Süd- und Nordtirol. Eine schöne Zahl bei der ersten Durchführung.

Paris Sonja ist erste Gesamttiroler Meisterin, 2. wurde Pflug Rosa und 3. Rieser Andrea aus Nordtirol.

Bei den Herren siegte überlegen Larch Martin (Heimvorteil?) vor dem Nordtiroler Rieser Kurt und vor Dorfmann Reinhard aus Feldthurns. Der 3. Platz von Dorfmann ist überraschend, es ist sein erster Berglauf. Zeitgleich Hand in Hand als 4. kamen Penz Josef (Nordtirol) und Mair Stefan (Südtirol) ins Ziel. Eine besondere Leistung vollbrachten auch Travella Rosaria, Lunger Notburga und Rudolf Hofer, die trotz des hohen Alters das Rennen mitmachten.

Damen 1,7 Km:

1. Paris Sonja	Südtirol	12.16.5
2. Pflug Rosa	Südtirol	14.22.5
3. Rieser Andrea	Nordtirol	16.02.4
4. Pichler Margareth	Südtirol	16.32.8
5. Travella Rosaria	Südtirol	18.40.3
6. Lunger Notburga	Südtirol	22.43.3

Herren 5,5 Km:

1. Larch Martin	Südtirol	40.43.0
2. Rieser Kurt	Nordtirol	47.59.4
3. Dorfmann Reinhard	Südtirol	49.11.9
4. Penz Josef	Nordtirol	49.12.6
Mair Stefan	Südtirol	49.12.6
6. Drexler Andreas	Nordtirol	50.17.2
7. Cusini Alex	Südtirol	54.09.9
8. Brindlinger Georg	Nordtirol	58.34.4
9. Strickner Oswald	Nordtirol	59.18.4
10. Hofer Rudolf	Südtirol	1:04.36.8
11. Staudacher Alois	Nordtirol	

WEITERE BERGLÄUFE

Stefan Mair und Larch Martin, manchmal auch Rieser Kurt aus Innsbruck machten heuer fleißig bei Bergläufen mit. Es ist eine sehr schöne Sportart, aber auch anstrengend. Es fordert den Körper alles ab. Aber die schöne Natur, die gute Luft und die wunderschöne Bergwelt entschädigen die große Anstrengungen.

Teilgenommen haben sie bei folgenden Bergläufen: Kaltern-Mendel, Branzoll-Aldein, Innsbruck-Seegrube, Schlernhexenlauf Seis-Schlernhütte, Ridnaun-Gröhmhütte, Ratschings-Wasserfalleralm, Fulpmes/Telfes-Schlickeralm, Pfelders-Stettinerhütte, Dreizinnenmarathon Sexten, Rein in Taufers-Kasseler Hütte, Rad-Lauf Meran-Mutspitz, Terenten-Tiefrastenhütte.

NEUWAHL FISS

Am 30. September erfolgte in Rom die Neuwahl des FISS (Italienischer Gehörlosen Sportverband). Unser Präsident Remo Zandonella war anwesend und vertritt unsere Stimmen. Als Präsident wurde Renzo Corti bestätigt. Er hatte keinen Gegenkandidaten. Einziger Südtiroler Kandidat war der Eppaner Anton Kössler. Er schaffte als 6. den Wiedereinzug. Gratulation!!

SPORTARTEN

Folgende Sportarten sind bei unserer Sportgruppe derzeit aktiv:

- Badminton
- Judo
- Langlauf
- Laufsport
- Mountain Bike
- Orientierungslauf
- Rodeln
- Ski Alpin
- Snowboard

Keine Tätigkeiten bzw. aufgelöst:

- Billard
- Bowling
- Fußball
- Schach
- Tischtennis

SILVESTER

Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe organisiert heuer im Eggentaler Hof in Kardaun bei Bozen eine Silvesterfeier. Ursprünglich war wir diese Feier nach dem internationalen Badmintonturnier in Bozen geplant. Mittlerweile ist das Turnier aber aus Teilnehmermangel abgesagt. Die Feier behalten wir. Der Eintritt beträgt Lire 120.000, es beinhaltet ein mehrgängiges Menü mit einem Getränk und Sekt. Interessierte können sich bei Sonja Paris oder an die Sportgruppe wenden.

ORGANISATION 2002

Folgende Veranstaltungen werden wir im Jahre 2002 organisieren:

- Gesamttiroler Rodelmeisterschaft in Jaufental am 16. Februar
- Italienische Ski- u. Langlaufmeisterschaft vom 22.-24. Februar in Ahrntal
- Italienische Badmintonmeisterschaft - Ort und Datum noch nicht fix.
- Gedächtnisrennen Roland Rottensteiner in Ritten am 9. März
- Gesamttiroler Skimeisterschaft in Ratschings am 7. April
- Gesamttiroler MTB Meisterschaft – Mai/Juni
- Gesamttiroler Berglaufmeisterschaft - Juli

ITALIENMEISTERSCHAFTEN FÜR GEHÖRLOSE 2002

22.-24.2.	Ski Alpin	Speikboden / Arntal
22.-24.2.	Langlauf	Weissenbach / Ahrntal
.....	Judo	Novara
.....	Badminton	Südtirol
.....	Mountain Bike	?
.....	Orientierungslauf	?

SKIKALENDER

19.01.2002	Gedächtnisrennen Schaupper Josef und Hüttegger Karl	Goldegg (Salzburg AUT)	RS
26.-27.01.2002	Alpencup	Fulpmes (AUT)	RS+SG
02.02.2002	Interregional	Lizzola di Valbondione (BG)	RS
22-24.02.2002	Italienische Meisterschaft	Speikboden Sand in Taufers	RS+SL+SG
02.-03.03.2002	Alpencup	Tolnalepass	SG+SL
09.03.2002	Gedächtnisrennen RR	Ritten	RS
07.04.2002	Südtiroler Meisterschaft	Ratschings	RS
27.-28.04.2002	Alpencup-Finale	Huizen (NL)	2 SL+PS

Wir wünschen Euch

FROHE WEIHNACHTEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND
EIN GUTES NEUES JAHR 2002